

## Stochastik II

### Blatt 5

Abgabetermin: Dienstag, 22. November 2005, 10.00 in die Briefkästen  
im Mathefoyer

#### Aufgabe 19

- a) Es sei  $\mu$  die Gleichverteilung auf dem Intervall  $[-1, 1]$ . Bestimmen Sie  $\mu * \mu$ ,  $\hat{\mu}$  und  $(\mu * \mu)^\wedge$ .
- b) Zeigen Sie für  $T > 0$ , dass  $f_T(x) := \frac{1 - \cos(Tx)}{\pi T x^2}$  ( $x \in \mathbb{R}$ ) die Dichte eines Wahrscheinlichkeitsmaßes ist mit

$$\hat{f}_T(x) = \begin{cases} 1 - |x|/T & , |x| \leq T \\ 0 & , \text{sonst} \end{cases}$$

**Tipp:** Inversionssatz.

#### Aufgabe 20

Ein Würfel wird 600-mal unabhängig geworfen. Dabei werden Augenzahlen  $1, 2, \dots, 6$  mit folgenden Häufigkeiten gewürfelt: 80, 112, 108, 94, 99, 107. Entscheiden Sie mit dem  $\chi^2$ -Test zum Niveau  $\alpha = 0,05$ , ob man die Hypothese eines fairen Würfels verwerfen muß.

#### Aufgabe 21

Es seien  $I$  eine Indexmenge,  $(\Omega_i, \mathcal{A}_i)_{i \in I}$  eine Familie von Meßräumen, und  $\Omega := \prod_{i \in I} \Omega_i$ .

Zeigen Sie:

- a) Die Menge der Zylindermengen in  $\Omega$  bildet eine Algebra;
- b) Die Produkt- $\sigma$ -Algebra  $\mathcal{A} := \bigotimes_{i \in I} \mathcal{A}_i$  ist die kleinste  $\sigma$ -Algebra auf  $\Omega$ , so dass für jedes  $i \in I$  die Projektion  $p_i : \Omega \rightarrow \Omega_i$  ( $\mathcal{A}, \mathcal{A}_i$ )-meßbar ist.
- c) Ist  $(\tilde{\Omega}, \tilde{\mathcal{A}})$  ein weiterer Meßraum, und sind  $X_i : \tilde{\Omega} \rightarrow \Omega_i$  Abbildungen ( $i \in I$ ), so sind die  $X_i$  ( $\tilde{\mathcal{A}}, \mathcal{A}_i$ )-meßbar für alle  $i \in I$  genau dann, wenn die Abbildung  $X : \tilde{\Omega} \rightarrow \Omega$  mit  $X(\omega) := (X_i(\omega))_{i \in I}$  ( $\tilde{\mathcal{A}}, \mathcal{A}$ )-meßbar ist.

### Aufgabe 22

- a) Eine  $\mathbb{R}$ -wertige Zufallsvariable  $X$  sei  $N(\mu, \sigma^2)$ -verteilt. Bestimmen Sie  $E(X^4)$ .
- b) Für eine  $\mathbb{R}^d$ -wertige standardnormalverteilte Zufallsvariable  $X$  berechne man  $E(\|X\|_2^4)$ .

### Aufgabe 23

Zeigen Sie, dass  $N(0, 1)$  nicht von der Form  $e^{-\lambda}e(\lambda \cdot \mu)$  für ein  $\lambda > 0$  und  $\mu \in M^1(\mathbb{R})$  ist in der Notation von Aufgabe 7.

**Tipp:** Fouriertransformation!